

Rüppurrwil, den 24 August

1921.

Lieben Barth.

Nach reiflicher Überlegung habe ich darauf verzichtet mich für Safnuswil an melden.

Ich hoffe, daß sich aus den zahlreichen Anmeldungen, die schon vorlagen oder insicht waren, ein Nachfolger finde, mit dem der Gemeinde gedient sei.

Es hat mich gefreut Dir zu Gelegenheit meines Bemühs Dich anzusehen und eine Ausprache mit Dir zu haben.

Meine aufrichtigen Wünsche, über die ich nicht viele Worte mache, begleiten Dich auf Deinen nicht leidträchtig.

Ich hoffe, Deine Kinder seien angedeihend, die Trennung von 2 derselben wird Euch nicht leicht fallen.

Ich danke Dir und Deiner Frau, dass Ihr mich über Gemeinde und Pfarramt so freundlich orientiert habt.

Gottstärke uns den Glauben!

Mit freundlichem Gruss

Dein

Ed. Vödher.